

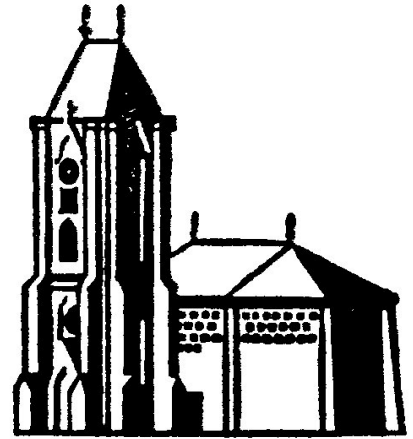
EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE

*St. Thomas*

HAMBURG – ROTHENBURGSORT

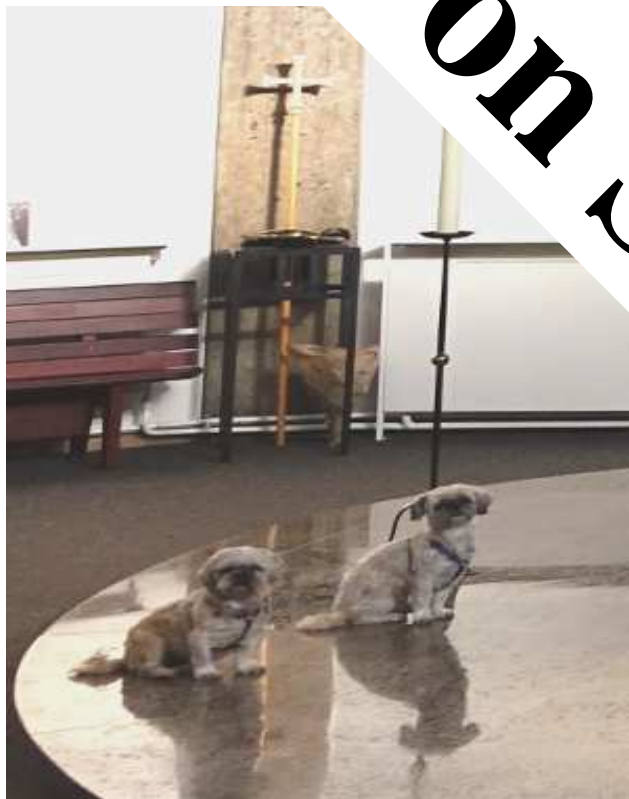
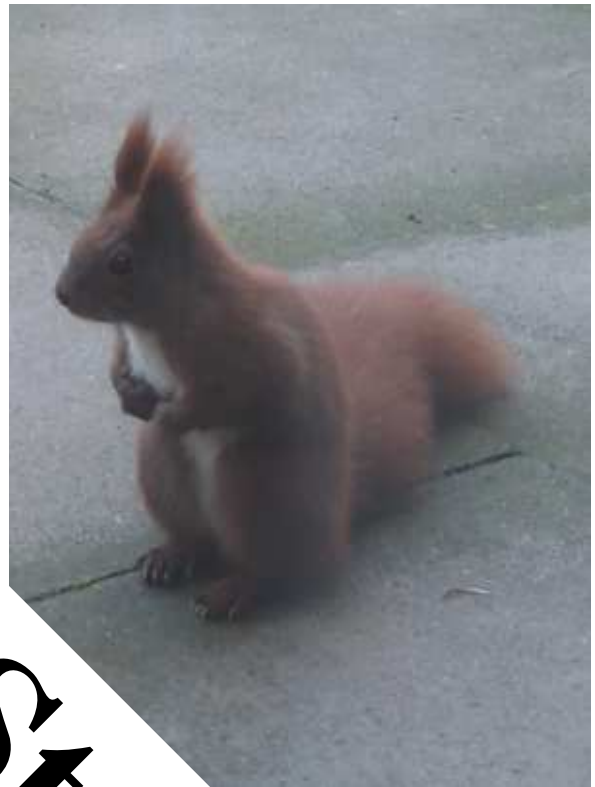
VIERLÄNDER DAMM 1 • 20539 HAMBURG

Tel. 040 / 78 63 97 - Fax 040 / 78 07 36 13



**Mai - Juli 2015**

**Neues von St. Thomas**



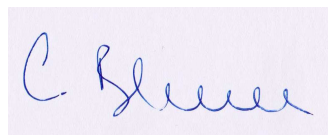
## Du bist willkommen!

Florina war schon ein paarmal da. Gina kommt regelmäßig mit zum Gottesdienst und darf sogar im Abendmahlskreis bei Frauchen sein. Sie sitzt meistens in einer Tasche unter oder auf der Bank und ist ganz lieb. Die anderen Gottesdienstbesucherinnen freuen sich, wenn sie mit kommt. Auch Max und Moritz haben sich bei uns sehr wohl gefühlt. Das sind die Zwillingshunde von Jürgen Erbach und Christoph Heil, die bei uns eine Ausstellung gemacht haben. Die Orgelvertretung Luise Hoff will nächstes Mal auch gerne ihren Hund mitbringen, wenn er willkommen ist. Damit hat sie gar nicht gerechnet. Die Katzen, die bei Silke Langer, Birgit John, den Konfis und mir wohnen, sind häufig Gesprächsthema. Frei nach Jesus möchte ich sagen: „Lasst die Tiere zu mir kommen und wehret ihnen nicht! Denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ Meiner Erfahrung nach verhalten sich Tiere – es sind meistens Hunde – im Gottesdienst sehr ruhig. Warum sollten sie nicht mitkommen? Sie stören überhaupt nicht, hellen eher noch die Gesichter auf. Beschwerden wegen Allergien habe ich auch noch keine gehört.

Überhaupt wundern sich Menschen immer wieder, wie offen wir sind. Wo haben sie das Bild her, sie könnten nur willkommen sein, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen? Alle sind zum Abendmahl eingeladen: Erwachsene sowieso, Kinder, Menschen anderen Glaubens, auch die, die zweifeln und unsicher sind. Ob du Kirchenmitglied bist oder nicht, spielt nur bei einer Amtshandlung eine Rolle. Aber selbst da sind wir großzügig. Moralische Hindernisse haben wir alle genug im Kopf. Hier wollen wir als Kirche in erster Linie für die Menschen da sein. Ich glaube, sie danken es uns auf ihre Weise.



Ihre Pastorin Cornelia Blum



Wer hätte gedacht, dass sogar von Ameisen in der Bibel die Rede ist? Spr 6, 6-8: „Geht zur Ameise, ihr Faulen, achtet darauf, was sie tut, und werdet weise! Sie hat weder Oberhäupter noch Beamte oder eine Regierung. Im Sommer schafft sie Vorräte heran, zur Erntezeit sammelt sie ihre Nahrung.“

## Neuer Jahrgang Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt eine neue Konfer-Gruppe!  
Wen betrifft das? Alle Jugendlichen, die 12, 13 oder 14 Jahre alt sind und im Frühjahr 2017 konfirmiert werden möchten.

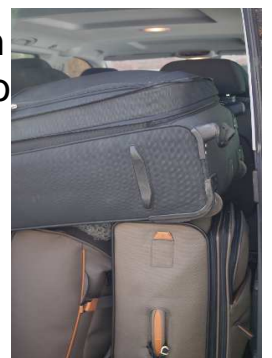
Was ist eigentlich Konfirmandenunterricht oder abgekürzt Konfer? Konfer bedeutet knapp 2 Jahre Vorbereitung auf die Konfirmation. Warum so lange? Weil es Zeit braucht, um etwas gut kennen zu lernen. Im Konfer lernst Du was über den christlichen Glauben und wie das ist, zu einer Gemeinde zu gehören. Du erlebst viele Gottesdienste, lernst ein paar Dinge auswendig, beteiligst dich an Gemeindeveranstaltungen und darfst gerne viele Fragen stellen, denn mit dem Glauben sind wir ein Leben lang unterwegs und lernen immer was dazu. Die Konfirmation ist am Ende dieser Zeit ein Fest nur für Dich, auf der Du Gottes Segen für Dein weiteres Leben mitbekommst. Bei der Konfirmation sagst Du ja zum christlichen Glauben und vor allem zu Gott. Wenn Du dann konfirmiert bist, kannst Du Patin oder Pate werden bei der Taufe eines Kindes. Sie ist auch die Voraussetzung für eine kirchliche Trauung, wenn Du mal heiraten möchtest.

Die neue Konfer-Gruppe beginnt nach den Sommerferien und findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr statt - außer in den Schulferien.

Anmelden kannst Du Dich ab sofort im Kirchenbüro bei Sabrina Bischoff. Für die Anmeldung brauchen wir Deine Geburtsurkunde und (falls vorhanden) Deine Taufurkunde. *Pastorin Blum*

## Konfi – Freizeit aus der Sicht einer Abschiedswinkenden

Gegen 16 Uhr sollte es losgehen. Um 15.45 treffe ich nur die Hirtin an. Die Schäfchen lassen auf sich warten. Nach und nach treffen sie dann ein. Frau Tilge hat ja nun schon ein großes Auto – aber das Gepäck! Ein riesen Rollkoffer und 4 nur etwas kleinere Koffer sowie noch eine Tasche. Der Inhalt? Drei lange Hosen braucht das eine Schäfchen und ihr fiel ein, sie hat noch etwas Wichtiges vergessen. Mama sagte: „Schnell nach Hause“. Auf halbem Weg die Umkehr. 'Hab's doch eingepackt'. Ein Schäfchen fehlt noch. Als es eintrifft, soll es losgehen. Keine will vorne sitzen, warum? -





Als alle im Wagen sind und er sich allmählich in Bewegung setzt, zücke ich mein Taschentuch und winke. Die haben bestimmt viel Spass. Gern wäre ich mitgefahren.

*Birgit John*

## **Konfis auf großer Fahrt**

Um 16 Uhr ging's los. Auf der Fahrt nach Quickborn hatten wir Zeit, uns mit Frau Tilge zu unterhalten, weil wir eine Weile im Stau standen. Dann waren wir da und sahen ein großes rosa Haus vor uns. Wir verabschiedeten uns von Frau Tilge, erkundeten das Haus und richteten uns in einem sechser-Zimmer ein. Was haben wir das ganze Wochenende gemacht? Wir haben zusammen gekocht und gegessen, eine Nachtwanderung gemacht, meditiert (das war so entspannend, dass immer einige einschliefen), Clarissa hat einen Frosch gerettet, wir haben einige Spinnen ins Freie gesetzt, Bibliolog und Darstellendes Spiel gemacht zu den biblischen Geschichten von Jakob und Esau, Jakob, Laban, Lea und Rahel, und zum Verlorenen Sohn und seinem älteren Bruder - alles Geschwister-Geschichten. Schön war es auch, die Bilder von unserer Konfi-Zeit anzuschauen, miteinander zu reden und einfach Zeit zusammen zu verbringen. Auf die Konfirmation haben wir uns eingestimmt, indem wir - teilweise mit viel Mühe - unsere Konfirmationssprüche ausgewählt haben. Jeder Spruch sollte doch genau zu der Person passen, die ihn bekommt! Jede Konfirmationskerze, die wir uns gestaltet haben, ist ein kleines Kunstwerk geworden. Nach all diesen Abenteuern mussten wir leider das Haus putzen und wieder nach Hause. Danke, Frau Tilge, dass Sie uns wieder abgeholt haben! Danke, Frau Blum und Frau Langer, dass Sie alles organisiert haben und auch herzlichen Dank Herrn John, der für uns ein leckeres



Ciabatta fürs Frühstück gebacken und uns köstliche Marmelade dazu mitgegeben hat!



## **Rückblick auf die Andachten in der Passionszeit: "Du bist schön. Sieben Wochen ohne Runtermachen"**



Das Thema „Du bist schön. Sieben Wochen ohne Runtermachen“ wurde von allen Teilnehmenden sehr gut angenommen. Unsere schnelllebige Zeit im Alltag, egal ob für Alt oder für Jung, braucht manchmal einen besonderen Ort zum Nachdenken, zum Beten,

zum Meditieren oder zum Austausch und vielem mehr. Immer mehr Menschen nehmen an den Andachten teil und fühlen sich in St. Thomas sehr gut aufgenommen und behütet. Das Interesse nimmt zu, und es

kommen hin und wieder auch junge Leute dazu, die von der Herzlichkeit der Mitwirkenden positiv überrascht sind.

Die Andachten fanden wöchentlich am Abend statt und Diakonin Silke Langer gestaltete jede Woche besonders schöne Momente für die Mitwirkenden. Da sind besondere Texte aus der Bibel hervorzuheben oder Gedichte, Textlieder, Geschichten aus anderen Büchern, die von Silke Langer mit ihrer besonderen Stimme und auf ihre einzigartige Weise vorgelesen werden. Die passende Musik dazu, die zeitweise ertönt, zaubert eine sehr beruhigende Atmosphäre in der St. Thomas Kirche. Das alles gelingt auch nur, wenn man sich fallen lässt und sich einlässt, auf diese besondere Weise zu meditieren, zu beten, nachzudenken. Es ist eben etwas



Wunderbares, das man auch für den Alltag mitnehmen kann, z.B. ein "Stück Himmel", eine wunderbare Musik, ein Bild zum Anmalen oder ein liebes Wort und viel, viel mehr. Am Ende jeder Andacht wird das Vaterunser gemeinsam gesprochen.

Der sich anschließende gemeinsame Imbiss in der Kirche und eine Tasse Tee am runden Tisch ist für rege Gespräche und den gemeinsamen Austausch bei allen Teilnehmenden sehr willkommen. Herzlichen Dank, Silke, für Deine ideenreiche und schöne Gestaltung der Andachten und für die kulinarischen Überraschungen und Gaumenfreunden, die Du uns bereitest.



Habe ich Sie jetzt neugierig gemacht und fühlen Sie sich angesprochen? Es würde uns alle in der St. Thomas-Gemeinde sehr freuen, wenn sich für die zukünftigen Andachten noch mehr junge Leute und auch mehr Männer begeistern könnten. *Uschi Sokolowski*

*Fotos : U. Sokolowski*

## Der Hindu Tempel

Am 19. April versammelten sich alle Neugierigen nach dem Gottesdienst, die etwas über den Afghanischen Hindu-Tempel in der Billstrasse wissen wollten.

Eigentlich war der Ausflug nur für die Konfirmandinnen gedacht, er sollte ihnen einen Einblick in eine andere Religionsgemeinschaft geben, die auch noch hier so nah in Rothenburgsort ist. Doch dann gesellten sich noch einige Interessierte aus der Gemeinde hinzu, so dass wir mit 15 Personen dort ankamen und sehr nett begrüßt wurden. Wir mussten unsere Schuhe ausziehen und wurden dann durch die Räume geführt. Wir wurden bewirtet und bekamen eine Einführung in den Hinduismus. Wir sahen die nachgebildeten Götter der langen Geschichte vom Hinduismus, die prächtig dargestellt wurden. 2 ½ Stunden blieb der Kern von uns. Man konnte jederzeit gehen, denn es war überall ein Kommen und Gehen. Zwei von uns blieben länger und nahmen so das volle Programm mit. Es war schon beeindruckend, was es hinter den alten Gemäuern in der Billstrasse zu sehen gab. *C. Tilge*



## Concerto! Ring frei - na klar - bei uns!

Hamburg, so sagt man, habe sich innerhalb Deutschlands zu einer Musical-Hochburg gemausert. In Rothenburgsort trifft das wohl für St.



Kammerchor Vokalkolorit  
anderen Chören und Solisten, die er einlädt oder uns einwirbt. Dazu

Thomas als Konzerthochburg zu. Und was bundesweit Managerbüros, Konzertagenturen und Castings für Hamburg auf die Beine stellen, schafft bei uns mittlerweile Martin Schneekloth mit seinen verschiedenen Chören, die er leitet, und mit

kommen noch all die Sänger/innen und Musiker/innen, die über den Kontakt zu Pastorin Blum zu uns finden. Wer das hier nur liest und noch nie zu einem der vielen Konzerte kam, kann die sich aus allem ergebende Vielfalt nur grade



Hbg.Kinder u.Jugendkantorei und Liedertafel Hamburg

so erahnen. Der Bogen spannt sich vom klasse Kinderchor bis zum verjazzten Gottesdienst, von Arien aller Art, Chansons, frechen Liedern, geistlicher Musik bis Kabarett. Alles dabei, alles vom Feinsten, Eintritt ist frei, mitwippen selbstverständlich, Spende erwünscht, mitsingen gibt's auch. "Konzert", das Wort stammt eigentlich aus dem lateinischen "concerto", und es bedeutet: streiten, kämpfen, disputieren. Wer hätte das gedacht? Nun, wer als Sänger/in oder Musiker/in Stücke neu einprobt, kriegt schon öfter mal einen Eindruck davon, was da alles an noch falschen Tönen mit den richtigen ringen kann. Ich habe mir mal den Spaß gemacht, nachzuzählen. Bei einem so kurzen Stück wie dem Agnus dei von Max Reger, das der Projektchor u.a. am Karfreitag vortrug, sind ca.

70 Töne pro Stimme zu finden und zu treffen. Bei diesem 5-stimmigen Satz wären das dann ungefähr 350 richtige Töne, komprimiert auf knapp 1 ½ Minuten.



Das will erstmal sitzen. So ist dann 'concerto' auch gemeint: Der scheinbare Ringkampf der umeinander webenden Stimmen eines Stückes. Und da hat St. Thomas einiges zu bieten. Es ist eine Freude, in der angebotenen Vielfalt einfach nur Zuhörer/in zu sein, und es ist ein Vergnügen, hier für St. Thomas etwas einzustudieren. Obendrein sind unsere Konzerte eingebettet in konzertierende Orgel- und Flügelklänge während des Gottesdienstes, kleinere

oder größere musikalische

Funkelstücke; der Türmer, der freitags 18 Uhr die Posaune oder Trompete für uns klingen lässt und mir immer den Eindruck vermittelt: Jetzt ist hier die Ortsmitte; der Klang unseres fünfglöckigen Geläuts - auch ein Konzert, wenn man genau hinhört. Nie ist es gleich. *Gisa Ziemer*





## Ausstellung

Die Passionszeit wurde begleitet von der Ausstellung „Untaten an Unorten“ mit zwei Bronzefiguren „die Betende“ und „der Gebeugte“ auf jedem fotografierten Unort. Ein Thema, das uns hier in Rothenburgsort immer wieder unter die Augen kommt. Die Ausstellung zwang bei jedem Bild zum Nachdenken und es kamen Dinge hoch, die man eigentlich aus dem Kopf gestrichen hatte. Aber unsere Kirche strahlte auch

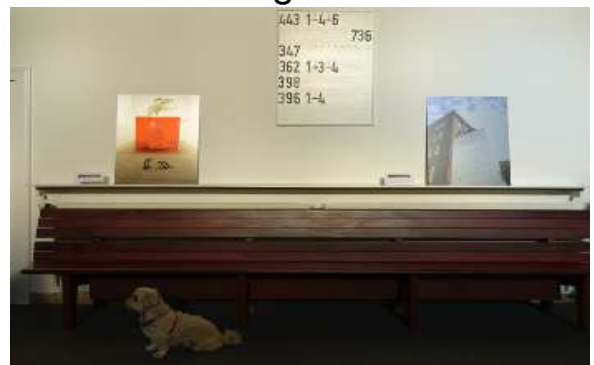
positive  
Hoffnung  
aus: Wenn  
die Sonne  
morgens mit  
ihren Strah-  
len von oben  
auf die Bilder



zielte, präsentierten sich die Bilder in einem ganz neuen Licht, bis dieses Licht zum nächsten Bild wanderte - und dort die Hoffnung wirken ließ.

So konnten wir die Ausstellung zu verschiedenen Zeiten immer wieder in einem anderen Licht sehen.

*Chr. Tilge Fotos J. Erbach*



## Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 21. Juni findet im Anschluss an den Gottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung statt.

Es wird über Vergangenes und Zukünftiges berichtet. Auf dieser Veranstaltung wird Raum für Ihre Fragen und Anregungen sein!



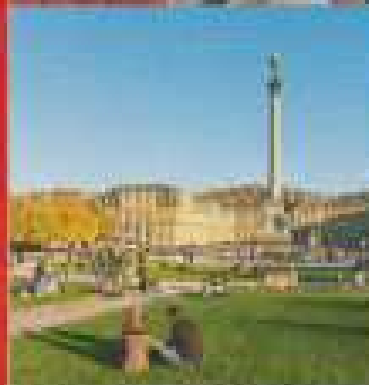
Zukunft einlaufen



Über den Tag hinaus gehen wir in vier thematische Bereiche und mit der Stadt arbeiten in unterschiedlichen Bereichen. Neben dem Angebot in Zukunftsmarketing, Jugendforum, in Freizeit, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen werden wir auch eine Musik-Tagung haben in der Gestaltung. Neben dem Angebot sind natürlich viele weitere Angebote.

☞ **Teilnehmen** | 🔍

Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Stuttgart  
3.-7. Juni 2015



**Runde Geburtstage in unserer Gemeinde ab 60  
Herzliche Glück- und Segenswünsche!**



**Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte verzichten wir auf die  
Veröffentlichung von Namen und Alter.**

**Wir gratulieren auch** den Ehepaaren, die ihre Silber- Goldene oder  
Diamante Hochzeit feiern!

## **10 Uhr Gottesdienste**

### **Sonntag, 3. Mai**

Kantate

Pastorin Blum, Abendmahl, mit Projektchor:  
„Kleine Orgelsolomesse“ von J. Haydn

### **Sonntag, 10. Mai**

Rogate

Pastorin Blum

### **Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 14. Mai

### **11 Uhr! Freiluft-Gottesdienst**

auf dem Gelände der „Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“,  
Kaltehofe Hauptdeich 6-7

Pastorin Cornelia Blum und Pastor Michael Ostendorf  
anschl. Führungen und Mittagessen

### **Sonntag, 17. Mai**

Exaudi

*kein Gottesdienst in St. Thomas!*

### **Pfingstsonntag**

24. Mai

### **11 Uhr! Konfirmation**

Pastorin Blum und Diakonin Langer

Malou Galindo und Martin Schneekloth, Gesang

### **Sonntag, 31. Mai**

Trinitatis

Pastorin Blum

Marthas Christusbekenntnis am Frauensonntag

### **Sonntag, 7. Juni**

1. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum, Abendmahl

## **Sonntag, 14. Juni**

2. Sonntag nach Trinitatis  
Pastor Dr. Wasserberg

## **Sonntag, 21. Juni**

3. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Blum, anschl. **Gemeindeversammlung**

## **Sonntag, 28. Juni**

4. Sonntag nach Trinitatis  
Diakonin Langer

## **Sonntag, 5. Juli**

5. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Blum, Abendmahl

## **Sonntag, 12. Juli**

6. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Blum, Bibliolog

## **Sonntag, 19. Juli**

7. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Blum

## **Sonntag, 26. Juli**

8. Sonntag nach Trinitatis  
Pastorin Blum, anschl. **Feuersturmgedenken und Kranz-  
niederlegung** am Mahnmal Carl-Stamm-Park, Mittagessen und  
geschichtliche Führung im WasserForum 14 Uhr mit Silvia Hartel,  
Billhorner Deich 2, Seitenhaupteingang/Einfahrtsschranke



## Mauersegler und Fledermäuse

Im Mai letzten Jahres kam Pastorin Blum auf mich zu mit der Frage nach Nist-Hilfen für Fledermäuse und Turmfalken. Ich stellte daraufhin den Kontakt her zu meinem Kollegen im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Marco Sommerfeld, der die CarlZeissVogelstation in Wedel leitet, und zur Fledermausgruppe. Es folgten mehrere Besichtigungen und Beratungen zwischen NABU und der Kirchengemeinde. Nach diesen Gesprächen haben wir uns für die Anbringung von Nisthilfen für Mauersegler und Fledermäuse entschieden, der Kirchengemeinderat stimmte zu. Im Rahmen der Dachrinnenreinigung Anfang dieses Jahres fand die Montage der Nistkästen an der Gartenseite der Kirche unterhalb des Daches statt. Mauersegler segeln ab Mai am Himmel über Rothenburgsort, sie halten sich nur während der Brutzeit und Jungenaufzucht am Nest auf, sonst sind sie in der Luft auf der Jagd nach Insekten! Fledermäuse sind nachts aktiv, benötigen im Sommer als Schlafplatz auch Höhlen in alten Bäumen. Diese verschwinden mit der Begründung „Verkehrswegesicherung“ leider allzu schnell aus dem Stadtbild, und mit diesen alten Bäumen meist auch viele Insekten und Vögel. Insekten, wie die nächtlichen Plagegeister die Mücken, gibt es hier in Rothenburgsort zur Genüge, ebenso alte Bauten wie die Bunker an der Stresow- und Marckmannstraße. Nur, wie lange noch? Mauersegler und Fledermäuse verlieren durch moderne Architektur und Wärmedämmung immer mehr Wohnraum. So sind Nisthilfen, wie es sie jetzt an der Kirche gibt, ein wichtiger Ersatz. Für die Offenheit für unsere tierischen Mitgeschöpfe seitens der St. Thomas-Gemeinde gilt es zu danken; ich tu dies mit Psalm 36,7: „Herr, du hilfst Menschen und Tieren!“ *Philipp Anz, Vertreter des NABU im Stadtteilrat*



Die Mauersegler ähneln der Schwalbe, sind mit dieser jedoch nicht verwandt. Ende April kommen die Mauersegler nach Deutschland, um dann nach dem Brüten ca. im August wieder in Afrika zu überwintern. Der Mauersegler war 2003

der Vogel des Jahres. Meistens werden nur zwei Eier gelegt, die dann je nach Wetterlage vom Schlüpfen bis zum Flüggewerden zwischen 38 bis 57 Tage brauchen. Die Alttiere kommen immer wieder in ihre gewohnten Nester. Hoffen wir also, dass unsere Nester bald bewohnt werden.

*C. Tilge*

## **Entspannt durch den Sommer mit Traumreisen – Entspannungsübungen – Klangschalenmeditationen.**

**Termine:** Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Juli, jeweils 18.30 Uhr in der Kirche, anschl. Imbiss

Traumreisen, Entspannungsübungen, und Klangschalenmeditationen habe ich in den vergangenen Jahren bereits in die Abendandachten integriert. Und immer war die Resonanz der TeilnehmerInnen: „Ach, das könnten wir öfter machen!“ Warum also nicht? Gerade im Sommer, der so viele Möglichkeiten bietet: Eine grüne Wiese hinter der Kirche und angenehme Kühle in ihr. Düfte, Aromen und Farben im Überfluss. Entspannen mit bekannten Methoden wie Musik und Atemübungen und Neues wagen, etwa Duftreisen oder Wassermeditationen. Lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich auf die Zeit! Kommen Sie gut in und durch den Sommer.



*Silke Langer, Diakonin*

## Erster Freiluft-Gottesdienst auf Kaltehofe



**Donnerstag 14. Mai 11 Uhr auf dem Gelände der „Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“, Kaltehofe Hauptdeich 6-7, 20539 Hamburg**  
Im Glaubensbekenntnis sprechen wir jeden Sonntag: „...aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes.. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten..“. An Christi Himmelfahrt

erzählen sich ChristInnen die Geschichte von Jesus (Lk 24, 50-53), der nach seiner Auferstehung in den Himmel zu Gott aufsteigt und von da an nicht mehr gesehen wird. Vorher war er seinen JüngerInnen mehrmals erschienen. Seither sind wir auf das Weitererzählen der Geschichten über ihn angewiesen. Wir feiern einen Gottesdienst unter freiem Himmel, um ein Gefühl für die Himmelfahrt zu bekommen! Neu ist auch der Ort. Kaltehofe liegt zwischen St. Thomas und St. Nikolai Moorfleet, der Mutterkirche von St. Thomas. Pastor Michael Ostendorf hatte sofort Lust, als ich ihn fragte, ob er mitmachen wolle. Wir freuen uns, wenn KollegInnen und Gemeindeglieder aus Moorfleet, St. Pankratius Ochsenwerder und St. Nikolai Billwerder, von der Veddel und den Kirchen auf Wilhelmsburg dabei sind!

Anschließend gibt es freie Führungen über das Gelände sowie ein günstiges Mittagessen (Suppe), Kaffee, Kuchen und weitere Getränke. Achten Sie auf die Ankündigung in NDR 90,3 am Samstag, 9. Mai in „Kirchenleute heute“ gegen 13.15 Uhr.

*Pastorin Blum*





## Konzertgottesdienst

**Sonntag, 3. Mai 10 Uhr**

Die Sonntage nach Ostern haben jeweils eigene Namen – meist sind es die lateinischen Anfänge des dem Sonntag zugeordneten Psalms. Am Sonntag Kantate (das heißt: Singet!) werde ich zusammen mit dem Projektchor und einem Instrumentalensemble die „Missa Sancti Joanni de Deo“ oder auch „Kleine Orgelmesse“ von Joseph Haydn (1732-1809) aufführen. Das Sopransolo in diesem wunderbaren Werk singt Marlen Korf, den Orgelsolopart spielt Philipp Weltzsch, der schon öfter in der Gemeinde gespielt hat. Auch die Gemeinde soll an diesem Sonntag viel zum Singen kommen.

## Klavierabend

**Samstag, 13. Juni 18 Uhr**

Bei diesem Konzert werde ich zusammen mit meinem Kollegen Gerd Jordan ausschließlich Klavierwerke zu vier Händen von Franz Schubert (1797-1828) spielen. So werden die Fantasie in f-Moll und die „Unvollendete“ Sinfonie in h-Moll zu hören sein, letztere in einer Bearbeitung für Klavier aus dem 19. Jahrhundert. Weitere Werke standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, wir freuen uns über Spenden zugunsten der Kirchenmusik. Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.

*Martin Schneekloth*



# Termine

Sonntag, 3. Mai	<b>10 Uhr</b> Der <b>Projektchor</b> singt die „Kleine Orgelsolomesse“ von J. Haydn
Donnerstag, 14. Mai	<b>11 Uhr Freiluft-Gottesdienst</b> auf Kaltehofe
Sonntag, 24. Mai	<b>11 Uhr Konfirmation</b>
Samstag, 13. Juni	<b>18 Uhr Konzert</b> , Klavierwerke von Franz Schubert mit Martin Schneekloth und Gerd Jordan
Sonntag, 21. Juni	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit anschließender <b>Gemeindeversammlung</b>
Samstag, 11. Juli	<b>15 Uhr</b> Grillfest für die Gemeinde
Dienstag, 7., 14. 21. u. 28. Juli	<b>18.30 Uhr</b> Abendandachten „Entspannt durch den Sommer“
Sonntag, 26. Juli	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst, anschl. <b>Feuersturmgedenken</b> und Kranzniederlegung am Mahnmal Carl-Stamm-Park, Mittagessen und <b>14 Uhr</b> geschichtliche Führung im Wasserforum, Billhorner Deich 2

Für besondere musikalische Veranstaltungen bitten wir Sie, unsere Schaukästen und Aushänge zu beachten.

---

## Impressum

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

Redaktion: Christiane Tilge (1. Vors.) und Pastorin Blum

**V.i.S.P.: Christiane Tilge**

**Auflage: 800**

**Redaktionsschluss für Aug. - Okt. 2015: 17. Juli 2015**

**Titelfoto** : Hunde – J. Erbach

## **Regelmäßige Veranstaltungen**

### **Vierländer Damm 1 in der Kirche**

Konfergruppe Pn. Blum  
Chor  
Musik vom Turm

mittwochs 16.30 – 18 Uhr  
siehe 'Termine'  
freitags 18 Uhr, 15 min

### **Vierländer Damm 3a**

Töpfergruppe  
für Erwachsene

jeden 2. und 4. Mittwoch  
9.30 – 12 Uhr (1. Stock)

Seniorinnen-/Senioren-  
gymnastik

donnerstags 11 - 12 Uhr

### **Lindleystrasse 18**

Seniorinnen-/Seniorenkreis  
Anonyme Alkoholiker  
polnisch sprechend

mittwochs 15 Uhr  
freitags 19 – 21 Uhr

### **Altenheim Billwerder Bucht**

Seelsorger: Pastor Dr. Heber

Gottesdienst jeden 3. Freitag im Monat 15 Uhr  
und jeden 1. Sonntag im Monat 10 Uhr

# Kirchliche Amtshandlungen

**Taufe – Konfirmation – Trauung – Bestattung**

## **Taufen**

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.  
Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

**Konfirmation am Pfingstsonntag, 24. Juni 11 Uhr**



## **Trauungen**

Anmeldungen im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum

- 
- 

## **Bestattungen**

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung wenden Sie sich an Pastorin Blum.

## **Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:**

Haus St. Hildegard	Friseur Haarkult
Budni	HASPA
AWO SeniorInnentreff	Chaplin
Bei Nino's Eisdiele	Löwenapotheke
Röhrendamm Apotheke	Kita Marckmannstraße
Ihre Zahnärzte, Gemeinschaftspraxis Rothenburgsort Frank Domaniecki	
Praxis Dr. Wendt/ Ärztinnenpraxis Dr. med. Andrea Ibing/ Dr. med. Lange-Datta	
Friseurin Haarstudio	Die RothenBurg
Blumenhaus Kerschke	Sonnen-Reinigung
Restaurant Blaue Adria	Frisurenstudio Iris Sieg
Johanneskapelle Billhorner Mühlenweg	
Elbbrückenhotel	Post/Kiosk Billhorner Mühlenweg
Restaurant Altdeutsche Stuben	
Esso Tankstelle	Quixote Kaffee
Elternschule/Mütterberatung Marckmannstr.	
Fritz Köhne Schule	Schule Marckmannstraße
Hamburg Wasser	Institut für Hygiene und Umwelt
Wohnhaus Marckmannstraße Alsterdorf Assistenz Ost	
Altenwohnheim Billwerder Bucht	
Spielhaus Traunspark	Entenwerder Fährhaus
Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe	
Hamburger Lebenshilfe Werk, Wohneinrichtung Ausschläger Elbdeich	

**Wir danken sehr herzlich!**

## **Kontakte**

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde  
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort**

**Vierländer Damm 1**

**20539 Hamburg**

[www.st-thomas-rothenburgsort.de](http://www.st-thomas-rothenburgsort.de)

### **Kirchenbüro**

Sabrina Bischoff

Tel. 78 63 97, Fax 78 07 36 13

[info@kirche-rothenburgsort.de](mailto:info@kirche-rothenburgsort.de)

donnerstags 9 - 12 Uhr

freitags 13 - 17 Uhr

### **Pastorin**

Cornelia Blum

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18

[blum@kirche-rothenburgsort.de](mailto:blum@kirche-rothenburgsort.de)

### **Diakonin**

Silke Langer

Tel. 79 00 77 73, Vierländer Damm 3a

[langner@kirche-rothenburgsort.de](mailto:langner@kirche-rothenburgsort.de)

### **Kirchenmusik**

Martin Schneekloth

Kontakt über Kirchenbüro, s.o.

[kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de](mailto:kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de)

### **Anonyme Alkoholiker**

polnisch sprechend Tel. 0179-1902369

Spenden für die Gemeindearbeit überweisen Sie bitte mit der Angabe des gewünschten Verwendungszweckes auf das folgende Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse  
BIC: HASP DE HHXX X  
IBAN:DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus!

- - - - -

Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name:

Adresse:

Tel. für Rückfragen:

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort, Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben!



**Grillfest am Samstag 11. Juli 15 Uhr**